

1. Frauen- und Meitliswingfest Crêt-près-Semsaies FR, 11. Juli 2026

Festsieg für Egli, einheimische Neukranzerin Ayer

Die Siegerin des 1. Frauen- und Meitliswingfest Crêt-près-Semsaies FR heisst Egli Isabel. Gejubelt hat auch Ayer Audrey: An ihrem Heimfest hat sie ihren ersten Kranz gewonnen. Bei den Meitli 1 gewann das Fest Schlüchter Laura, bei den Meitli 2 Burri Nicole und bei den Zwergli Loperetti Rachel.

Das vierte Frauen- und Meitliswingfest der Saison hat die Schwingerkönigin 2024 Egli Isabel vom Frauenswingclub (FSC) Steinhuserberg gewonnen. In einem ereignisreichen Schlussgang hat sie gegen die amtierende Berner Schwingerkönigin Gäumann Jasmin gestellt. Da sie zuvor alle Gänge gewonnen hatte, drei davon mit Bestnote, reichte ihr das zum ersten Festsieg in diesem Jahr.

Ayer jubelt zuhause

Es wurden acht Kränze vergeben. Nebst Egli und Gäumann gewannen ihn Suchet Mélissa vom Club de lutte Pays-d'Enhaut, Brun Vroni vom FSC Steinhuserberg, Anthamatten Serena vom SK Leukerbad, Beer Deborah von den Bernerinnen, Ayer Audrey vom Club de lutte Veveyse und Linggi Eveline vom FSC Urschweiz. Besonders freuen konnte sich Ayer: Sie gewann ihren ersten Kranz am Heimfest. Die Ehrenherren, die sie krönten, waren ihre Trainingskollegen und das Publikum feierte sie laut und herzlich.

Meitli 1: Dritter Festsieg für Schlüchter

Im Schlussgang der Meitli 1 standen sich Morier Blanche vom Club de lutte Pays-d'Enhaut und die Bernerin Schlüchter Laura gegenüber. Morier griff nach 6.40 Minuten mit innerem Haken an, Schlüchter schlungte ab, siegte platt und holte ihren dritten Festsieg in dieser Saison. Es wurden sieben Zweige vergeben, nebst den Schlussgängerinnen gewannen ihn Alves Vickie, Iten Laraina, Zürcher Marisa, Erni Celine und Amstutz Silja – für Zürcher war es der erste Zweig in dieser Kategorie.

Meitli 2: Burri gewinnt nach 30 Sekunden

Bei den Meitli 2 gewann Burri Nicole vom FSC Urschweiz nach 30 Sekunden mit einem Brienzer rückwärts gegen Schlüchter Vera von den Bernerinnen und gewann zum zweiten Mal in diesem Jahr das Fest. Einen Zweig gewannen ausserdem Haldemann Julia, Mettler Jenny, Schweizer Elea, Bucher Ladina, Michellod Syrianna und Berset Léonore.

Zwergli: Loperetti siegt im ersten Zug

Noch kürzer dauerte der Schlussgang bei den Jüngsten, den Zwergli. Loperetti Rachel vom Club de lutte Estavayer le Lac zog Kurz, legte ihre Gegnerin Philipona Lucile vom Club de lutte Val de Travers innert Sekunden auf den Rücken und gewann das zweite Fest in Folge und das dritte insgesamt in diesem Jahr. Einen Zweig gewann auch Stocker Gian, zwei Zwergli gewannen ihren allerersten Zweig: Overney Elina und Knutti Tabea.

Alles Gute den Verletzten!

Leider wurde in Crêt-près-Semsaies nicht nur gejubelt. Diverse Schwingerinnen verletzten sich. Aufgeben mussten letztlich die Aktiven Renggli Silvana, Philippona Célia und Kempf-Brunner Michelle sowie Meitli 1 Währy Mira – wir wünschen allen gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder schwingen können!

Das nächste Frauen- und Meitliswingfest ist am 25. Juli in Freiburg, in der Arena, in der nächstentags das Südwestschweizerische Swingfest, die Fête romande stattfindet.